



< Rosika und Franziska, 2002, Eisen, bemalt, Höhe 28 bzw. 24 cm
 Fauchender Massimo, 1992, Bronze, Höhe 55 cm
 Heiligenstädter Beethoven, 2018, Bronze, Höhe 57 cm >



ANNA FRANZISKA SCHWARZBACH

Meine Hände sehen mehr als meine Augen



A. F. S. mit dem Porträt der Elisabeth Selbert anlässlich ihrer Ausstellung im Gerhard-Marcks-Haus Bremen

- | | |
|-----------|---|
| 1949 | in Rittersgrün im Erzgebirge geboren,
in Schwarzenberg aufgewachsen |
| 1964–1968 | Bertolt-Brecht Oberschule Schwarzenberg,
Abitur, Facharbeiterin in der Rinderzucht |
| 1968–1973 | Architekturstudium an der
Kunsthochschule Berlin-Weißensee |
| 1973–1975 | Architektin am Palast der Republik |
| 1975–1979 | Abendstudium der Porträtplastik an der
Kunsthochschule Berlin-Weißensee |
| seit 1979 | als freischaffende Bildhauerin
und Medailleurin in Berlin tätig |

*Kunst nutzt die Möglichkeit des Erkennens
mit den Möglichkeiten des Gefühls, des Nicht-Bewußten (...)
Was ich schaffe, sind BRUCHSTÜCKE,
wertvolle Scherben erfüllter Zeit, mein lebendiger Reichtum. (1984)*

Sehr geehrte Damen und Herren,
Sie sind herzlich eingeladen zum Besuch der Ausstellung

ANNA FRANZISKA SCHWARZBACH

Meine Hände sehen mehr als meine Augen

WERKE IN BRONZE UND EISEN

Eröffnung: Sonntag, den 13. September um 11.30 Uhr

Einführung: Dr. Veronika Wiegartz, Gerhard-Marcks-Haus Bremen

Musik: Gisela Fischer und Clemens Bert (Akkordeon/Gitarre)

Herbst-Salon: am Sonntag, den 18. Oktober um 11.30 Uhr,
ANNA FRANZISKA SCHWARZBACH im Gespräch mit Birk Ohnesorge
(um Voranmeldung wird gebeten)

Dauer der Ausstellung: 13. September bis 18. Oktober 2026
Am 17. und 18. September sowie am 10. Oktober bleibt die Galerie geschlossen.



r. o.: Porträt Paul, 1974, Bronze, Höhe 30 cm
r. u.: Narziss oder lange Weile, 1991, Eisen, Höhe 31 cm
(Fotos: Bertram Kober, Leipzig; Ilona Ripke, Berlin; Rüdiger Lubricht, Worpswede)

Contrescarpe 36, 28203 Bremen, Tel.: 0421 327550, kunst@galerie-ohnesorge.de, www.galerie-ohnesorge.de
Unverbindliche Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag von 15 bis 19 Uhr sowie Samstag von 12 bis 16 Uhr
Weitere Besuchstermine nach vorheriger Anmeldung

